



Bundesbeschluss IV über die Entnahmen aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds für das Jahr 2018

vom 4. Dezember 2017

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 5 des Bundesgesetzes vom 30. September 2016¹
über den Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 23. August 2017²,
beschliesst:*

Art. 1

Folgende Voranschlagskredite werden für 2018 bewilligt und dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds entnommen:

	Franken
a. Betrieb der Nationalstrassen	381 490 000
b. Ausbau und Unterhalt der Nationalstrassen	1 454 000 000
c. Fertigstellung des Nationalstrassennetzes	290 000 000
d. Engpassbeseitigung auf dem Nationalstrassennetz	175 020 000
e. Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in Städten und Agglomerationen	291 000 000

Art. 2

Vom Voranschlag 2018 des Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds wird Kenntnis genommen.

¹ SR 725.13

² Im BBl nicht veröffentlicht.

Art. 3

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 28. November 2017

Die Präsidentin: Karin Keller-Sutter
Die Sekretärin: Martina Buol

Nationalrat, 4. Dezember 2017

Der Präsident: Dominique de Buman
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz